

Anleitung für World Translator CD-ROM MS-Windows Version

Autoren:
Johannes Droop
Christian Mirkovic

Inhaltsverzeichnis

- 1.0 Systemvoraussetzungen
- 2.0 Installation des Programmes
- 3.0 Allgemeines
 - 3.1 Voraussetzungen
 - 3.2 Setup
- 4.0 World Translator für MS-Windows Hauptprogramme.
 - 4.1. Projekt
 - 4.1.1 Info
 - 4.1.2 Einstellungen
 - 4.1.3 Ende
 - 4.2. Text
 - 4.2.1 Quelle
 - 4.2.2 Ziel
 - 4.2.3 Übersetzen
 - 4.2.4 Ausdrucken
 - 4.3. Benutzervokabeln
 - 4.3.1 Quelle
 - 4.3.2 Durchsehen
 - 4.3.3 Editieren
 - 4.3.4 Anhängen
 - 4.3.5 Ausdrucken
 - 4.4. Stammvokabeln
 - 4.4.1 Durchsehen
 - 4.4.2 Editieren
 - 4.4.3 Ausdrucken
 - 4.5. Übersetzung
 - 4.5.1 Satz
 - 4.5.2 Wort
- 5.0 Erste Schritte

Anleitung

World Translator CD-ROM - MS-Windows Version

1.0 Systemvoraussetzungen:

PC AT ab 268, Festplatte mit 6 MB freiem Speicher (je nach Sprache), CD-ROM Laufwerk, mind. 2 MB freien RAM-Speicher, MS-DOS ab Ver. 3.3, MS-Windows 3.1, VGA-Grafikkarte.

2.0 Installation des Programmes:

Um World Translator installieren zu können sollten Sie mindestens 6 MB auf dem Ziellaufwerk (meist Festplatte C:) frei haben, damit das Programm einwandfrei installiert wird. Legen Sie die CD in Ihr aktives CD-ROM Laufwerk ein. Klicken Sie im CD-Menü den Punkt "World Translator Starten" an und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Zur Verfügung stehen die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.

3.0 Allgemeines:

Sie haben mit World Translator ein Wort-für-Wort-Übersetzungsprogramm erworben. Diese Anwendung sollte als eine sehr nützliche Hilfestellung für Übersetzungen verstanden werden. Grundsätzlich gilt, daß Sie zumindest die Grundzüge einer Fremdsprache kennen sollten in die Sie übersetzen wollen.

Dies ist weniger problematisch, wenn Sie ins Deutsche übersetzen, wobei Sie dann aber wahrscheinlich von Zeit zu Zeit zum Wörterbuch greifen müssen, denn trotz der Größe des mitgelieferten Vokabelstammes kennt World Translator nicht jedes Wort! Sie müssen sicherlich eine spezifische Vokabeldatei aufbauen!

3.1 Voraussetzung der Beschreibung:

Diese Programmbeschreibung setzt ein Mindestmaß an Kenntnis von MS-Windows voraus. Sollte es Unklarheiten geben, so wird Ihnen die Beschreibung von Microsoft MS-Windows nützlich sein. Wir empfehlen Ihnen in diesem Fall kurz das Lernprogramm der MS-Windows-Hilfe zu starten.

3.2 Setup:

Um Sprachen nach der Installation des Programmes noch löschen oder neu installieren zu können wurde das Setup-Programm geschrieben.

Nach dem Start des Programmes erscheint zuerst die Aufforderung die Masterdisk ins Laufwerk einzulegen. Sobald Sie das getan und "OK" angeklickt haben, erscheint eine Box, in der die Sprachen, die Sie schon installiert haben, mit einem Haken versehen sind. Wenn Sie diesen Haken anklicken, so verschwindet er.

Sollten Sie nun "OK" betätigen, so wird diese Sprache gelöscht. Wenn hingegen eine neue Sprache ausgewählt wurde, so wird diese nachinstalliert!

4.0 World Translator für MS-Windows Hauptprogramm:

4.1. Projekt

4.1.1 Info

Hier werden Ihnen Informationen zum Autor, Versionsnummer und Vertrieb gegeben.

4.1.2 Einstellungen:

In diesem Untermenü können Sie für die Benutzung von World Translator wichtige Einstellungen tätigen. Diese sind in Menüfelder gegliedert:

Übersetzungsauswahl:

Im ersten Menüfeld ist es Ihnen möglich zu definieren, was während einer Satz- oder Text-Übersetzung geschehen soll. Wenn Sie bei der Übersetzungsauswahl den Punkt "immer"

auswählen, so erscheint bei jeder Übersetzung, die World Translator macht, eine Auswahlbox, bei der Sie auswählen können, welche Übersetzung Sie wünschen und andere Funktionen, die eingesellt werden können. Sollten Sie "nur bei Mehrfachbedeutungen" vorziehen so erscheint diese Box nur wenn World Translator mehrere Übersetzungen für ein Wort oder eine Wortgruppe findet. Sollten Sie "nie" auswählen wird einfach "drauflosübersetzt", d.h., daß jede Übersetzung in ein Zielfile geschrieben wird. Die genaue Beschreibung zu dieser Box finden Sie unter der Menüpunkt-Beschreibung Text-Übersetzung.

Sprachauswahl:

Hier stehen Ihnen alle Sprachen zur Auswahl, die Sie installiert haben. Durch einfaches Anklicken ist die Sprache aktiviert.

Richtungsauswahl:

Hier können Sie die Richtung der Übersetzung auswählen, also vom Deutschen oder ins Deutsche.

Benutzervokabeldatei:

Unter MS-Windows müssen Sie immer eine eigene Benutzervokabeldatei mitverwalten. Auf diese wird während der Übersetzung zugegriffen (lesen und schreiben neuer Vokabeln). Dies ist nötig, da das Anfügen neuer Vokabeln in großen Stämmen sehr zeitaufwendig ist. Nach der Installaion ist eine Vokabelndatei namens USER voreingestellt. Wundern Sie sich bitte nicht über die fehlende Endung. Dadurch wird nämlich angezeigt, daß es mehrere Dateien mit den Stammmamen USER (natürlich mit anderer Endung) gibt. Wenn Sie mit der Verwaltung einer neuen Vokabeldatei beginnen, so können Sie hier einen Dateinamen angeben. Es ist nicht nötig irgendeine Extension anzugeben, denn diese wird vom Programm selbst mit .vok vergeben. Endungen, die Sie nie verwenden dürfen sind:

.nd1
.nd2
.bst

Sollte nämlich eine Datei mit so einer Extension versehen werden, so können wichtige Daten gelöscht werden. Bei World Translator ist die Endung .vok aus Komatibilitätsgründen mit späteren Versionen zwingend vorgeschrieben! Durch einfaches Anklicken der Schaltfläche "Ändern" können Sie die Datei auch in einer Filebox auswählen.

Textquellendatei:

Um standardmäßig mit einer Textdatei zu arbeiten, können Sie diese in den Voreinstellungen definieren. Diese Datei wird bei der Übersetzung als Quelle herangezogen. Die Eingabe erfolgt analog zur Eingabe der Vokabeldatei.

Textzieldatei:

Diese Datei wird bei der Übersetzung als Zieldatei verwendet und also überschrieben. Die Eingabe erfolgt analog zur Eingabe der Vokabeldatei.

Abspeichern:

Während der Übersetzung müssen ständig Vokabeln eingegeben werden. Diese werden genau so abgespeichert, wie Sie es hier einstellen. Bei der Auswahl "immer" werden neue Vokabeln immer gesichert, bei "Abfrage" wird immer vorher abgefragt und bei "nie" werden die Vokabeln nicht gesichert.

Ausdrucken:

Diese Einstellungen wirken wie beim Punkt "Abspeichern" beschreiben. Sie steuern jedoch das Druckverhalten von Texten und Sätzen.

Beispiel: Nach einer Textübersetzung wird dieser sofort ausgedruckt.

!! Achtung !! Die Einstellungen werden nur verändert, wenn Sie mit "OK" das Programm

verlassen!

4.1.3 Ende:

Bei diesem Menüpunkt können Sie das Programm beenden. Jedoch werden Sie zuerst gefragt, ob Sie sich auch sicher sind, daß Sie das wollen.

4.2. Text:

4.2.1 Quelle:

Wenn Sie diesen Menüpunkt ausgewählt haben, so erscheint eine Filebox auf dem Bildschirm. Hier können Sie nun einen Text angeben, den Sie übersetzen wollen. Dieser wird aber nicht verändert, denn die Übersetzung wird in einer anderen Datei abgespeichert. Deswegen müssen Sie einen sogenannten Zieltext angeben. In dieser Zieldatei wird die Übersetzung des Textes abgelegt.

4.2.2 Ziel:

Wie bereits im vorigen Punkt erwähnt muß man hier eine Datei angegeben haben, bevor man mit der Übersetzung eines Textes beginnt. Wichtig ist, daß diese Datei nicht existieren muß, da World Translator dieses File selbsttätig erstellt! Sollte die Datei jedoch schon existieren, wird sie während der Übersetzung überschrieben!!!

4.2.3 Übersetzen:

In diesem Menüpunkt kann nun ein Text übersetzt werden. Allerdings muß man zuvor Quelle und Zieltext ausgewählt haben, da World Translator wissen muß, was Sie übersetzen wollen. Sollten Sie nur daran interessiert sein, World Translator zuerst auszuprobieren, dann empfiehlt Ihnen das Autorenteam, sich zuerst den Punkt "Übersetzung" von Satz und/oder Wort genauer anzusehen bzw. den Punkt Erste Schritte durchzuarbeiten.

4.2.4 Ausdrucken:

Dieser Menüpunkt dient dazu, irgend einen Text auszudrucken. Zuerst erscheint eine Filebox, bei der Sie den auszudruckenden Text angeben müssen. Danach startet sich die Druckroutine.

4.3. Benutzervokabeln:

Viele Anwender sind begrifflicherweise daran interessiert, einen eigenen Vokabelstamm verwalten zu können. Diese Möglichkeit bieten diese Menüpunkte.

4.3.1 Quelle:

Sollten Sie in den Voreinstellungen noch keine Benutzervokabeldatei angegeben haben, so müssen Sie das jetzt nachholen. Die Beschränkungen im Dateinamen sind dem entsprechenden Teil in den Voreinstellungen zu entnehmen. Wichtig ist hier, daß Sie auch eine Datei auswählen können, die noch nicht existieren muß! Sollte sie es dennoch, so wird einfach dieser, schon existierende Vokabelstamm verwaltet, also nicht gelöscht!

4.3.2 Durchsehen:

Hier können Sie Ihren eigenen Vokabelstamm durchsehen. Dies geschieht in einem sogenannten Dialogfenster. Verwenden können Sie hier folgende Tastenkombinationen:

<Cursor auf,ab>Balken nach oben und unten
verschieben
<Bild auf>nach oben blättern
<Bild ab> nach unten blättern
<Pos1>Balken stellt sich an den Anfang
<Ende>Balken stellt sich ans Ende
<Return>Verlassen des Durchsehens

Die Vokabel, die gerade blau unterlegt ist nocheinmal ganz oben eingetragen. Im linken dieser beiden Bereiche können Sie eine Vokabel durch Eingabe suchen.

Beispiel:

Sie wollen wissen, ob unser Englisch-Vokabelstamm auch Schiff enthält (Einstellung: Deutsch -> Englisch). Drücken Sie nun <Tab> und geben Schiff ein. Nun können Sie beobachten, wie World Translator mit jedem Buchstaben, den Sie eintippen, dem Wort Schiff näherkommt.

4.3.3 Editieren:

Das Editieren funktioniert analog zum Menüpunkt "Durchsehen". Hier besteht jedoch noch die Möglichkeit die Vokabeln zu verändern.

Wenn Sie eine Vokabel ändern möchten, dann klicken Sie diese bitte 2 Mal schnell hintereinander an (doppelklicken) oder drücken die Return-Taste. Der Edit-Button bewirkt dasselbe. Nun erscheint eine mit Edit überschriebene Box. Nachdem Sie die erste Eingabe verändert haben, können Sie über die Maus oder den Tabulator in die nächste gelangen. Wenn Sie die Edit-Box mit OK beenden so wird die Vokabel auch wirklich verändert. Wenn Sie jedoch Abbruch betätigen, wird die Vokabel nicht an die neue Eingabe angepaßt.

4.3.4 Anhängen:

Nachdem Sie Anhängen gestartet haben, können Sie gleich die erste Eingabe machen. Nun drücken Sie den Tabulator oder klicken mit der Maus in den nächsten Eingabebereich. Wenn Sie nun <Return> drücken, so wird Nochmal gestartet und Sie können eine weitere Vokabel eingeben. Wenn Sie dies nicht wünschen klicken Sie bitte auf OK. Im Falle eines Abbruchs wird nicht gesichert!

4.3.5 Ausdrucken:

Hier besteht nun für den Anwender die Möglichkeit den eigenen Vokabelstamm auszudrucken. Es wird jene Vokabeldatei ausgedruckt, die Sie im Punkt Quelle oder den Einstellungen angegeben haben. Wenn Sie also eine Vokabeldatei durchsehen und dann "Ausdrucken" anwählen so werden eben diese Vokabeln auf den Drucker ausgegeben.

4.4. Stammvokabeln:

Mit World Translator wurde auch ein umfangreicher Vokabelstamm mitgeliefert. Wenn Sie diese Vokabeln durchsehen, ausdrucken oder zusätzlich editieren wollen, so können Sie dies hier erledigen. Verwendet wird hier jener Vokabelstamm, den Sie in den Voreinstellungen unter Sprachauswahl ausgewählt haben.

4.4.1 Durchsehen:

Dieser Punkt funktioniert analog zum gleichnamigen Untermenüpunkt im Menü "Vokabeln".

4.4.2 Editieren:

Für diesen Menüpunkt gilt dasselbe wie für den Menüpunkt durchsehen. Da Sie es teilweise mit sehr großen Vokabelstämmen zu tun haben, sollten Sie vom Editieren nur im äußersten Notfall Gebrauch machen, da das Neu-Ordnen der Vokabeln sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.

4.4.3 Ausdrucken:

Hier können Sie den mitgelieferten Vokabelstamm auf den Drucker ausgeben.

4.5. Übersetzung:

4.5.1 Satz:

In Satz-Übersetzung können Sie einen Satz eingeben und anschließend übersetzen lassen. Wenn Sie diesen Menüpunkt gestartet haben, so blinkt der Cursor im Eingabefeld. Geben Sie nun hier den Satz ein, den Sie übersetzen lassen wollen. Nachdem Sie <Enter> gedrückt, oder das OK-Gadget betätigt haben, beginnt die Übersetzung. Im unteren großen Scrollfeld wird die Übersetzung für den Anwender verfolgbar, d. h. er sieht, was gerade übersetzt wird.

Am Ende des Übersetzungsvorganges können Sie sich das Ergebnis ansehen. Sollte ein Wort unkekannt sein, so erscheint eine Eingabebox, in der Sie die korrekte Übersetzung eingeben können. Wenn Sie in den Einstellungen im Eingabefeld „Abspeichern“ „immer“ gewählt haben, so wird die Vokabel ohne jede Abfrage gesichert. Bei der Einstellung „nie“ geht die Vokabel verloren und sollten Sie „Abfrage“ gewählt haben, so erscheint vor jedem Speichervorgang eine Abfrage, ob Sie tatsächlich sichern wollen. Während der Übersetzung sind die Einstellungen „Übersetzungsauswahl“ sehr von Bedeutung. Wenn Sie dort „immer“ ausgewählt haben, so erscheint nach jeder Übersetzung eine Box, in der Sie das Übersetzungsergebnis eines Wortes oder einer Wortgruppe sehen und verändern können. Wenn „nur bei Mehrfachbedeutung“ ausgewählt ist, erscheint nur dann eine Auswahlbox, wenn World Translator mehrere Übersetzungsmöglichkeiten für ein Wort oder eine Wortgruppe gefunden hat. Bei der Einstellung „nie“ werden alle Übersetzungsmöglichkeiten, durch Beistriche getrennt, aufgelistet. Die Übersetzung kann durch Ende abgebrochen werden.

4.5.2 Wort:

Die Wortübersetzung funktioniert im Wesentlichen gleich wie die Satzübersetzung. Jedoch wird hier die gesamte Eingabe als ein Wort aufgefaßt!

Übersetzung:

Für das Übersetzen empfiehlt sich im Windows-Format ein ANSI - Text zu verwenden. Sollten Sie mit Anwendungen wie MS-Word arbeiten, so können Sie den Text für die Übersetzung als Nur-Text abspeichern und nachher wieder als solchen in MS-Word hereinladen. Sonst empfiehlt sich Texte mit dem MS-Windows Editor zu schreiben.

Der MS-DOS Editor ist wegen der unterschiedlichen Zeichensätze zwischen DOS und MS-Windows nicht geeignet!

Nun noch einige generelle Erläuterungen zur Übersetzung. Gegenüber der DOS-Version wurde die Übersetzung eindeutig verbessert. Nun erkennt World Translator auch Wortgruppen, die in einem Satz vorkommen. Ein Beispiel (Deutsch -> Englisch):

Er ging nach oben.

Das Programm ist in der Lage zu erkennen, daß nach oben zusammengehört. Bisher wurden diese beiden Wörter getrennt übersetzt. Nun faßt das Programm diese beiden Wörter zusammen.

Beispiel:

alt: he went for, to, on above.

neu: He went upstairs.

World Translator ist in der Lage den Satzanfang zu erkennen und demnach zu reagieren. Es verhindert "Beistrichkolonnen" um so eine wesentlich bessere Übersetzung zu bieten. Sollten Sie dies aber trotzdem wünschen, so können Sie in den Voreinstellungen bei der Übersetzungsauswahl „nie“ anwählen.

5.0 Erste Schritte:

Wenn Sie eine andere Sprache als Englisch installiert haben, so starten Sie bitte zuerst die Einstellungen im Menü Projekt. Dort gibt es wie oben beschrieben einen Bereich Benutzervokabeldatei. Dort ändern Sie bitte User in einen Dateinamen um, unter dem Sie Ihre Vokabeln abspeichern wollen. Dieser Dateiname braucht nicht zu existieren (Endung ebenfalls nicht nötig!). Nun beenden Sie die Einstellungen mit OK. Wählen Sie nun Übersetzung und dann Satz. Geben Sie nun folgenden Satz ein:

Sie gehen nach Hause.

Und drücken den Start-Button um die Übersetzung zu starten.
Das Wort „sie“ ist mehrfach gespeichert. Da in den Einstellungen unter Mehrfachbedeutungen "Abfrage" eingestellt ist, erscheint nun eine Box, bei der Sie die korrekte Übersetzung eingeben können. Klicken Sie nun they an und wählen dann OK oder drücken <Return>. Nun erscheint die fertige Übersetzung auf. Beenden Sie nun mit Ende.

copyrigt media Verlagsgesellschaft mbH, Waldweg 5, 88175 Scheidegg